

Für den LBG-CH Newsletter: VSG-BG

An den Gymnasien sind verschiedene Revisionen in Sichtweite und werden beim VSG* diskutiert. Sie betreffen auch das Fach Bildnerisches Gestalten mehr oder weniger direkt betreffen könnten.

So will beispielsweise die Konferenz der GymnasialrektorInnen eine umfassende **Revision der Maturität. Das Maturitätsanerkennungsreglement (MAR)**, das 1995 eingeführt und 2007 überarbeitet wurde, sei in die Jahre gekommen. Angestrebt wird ein doppeltes Ziel: bessere Grundkompetenzen, vor allem in Deutsch und Mathematik, aber auch mehr Wahlmöglichkeiten, insbesondere auf der gymnasialen Oberstufe (siehe Zürcher Zeitung vom 09.05.2018 Seite 15). Welche Auswirkungen eine solche Veränderung auf das Bildnerische Gestalten hätte, ist noch offen.

Bereits seit einiger Zeit beschäftigt sich die Bildungspolitik mit der Frage nach einer Revision der **Rahmenlehrpläne für Gymnasien** (<http://www.edk.ch/dyn/26070.php>). Unter anderem, weil in vier bis sechs Jahren die Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule in die Gymnasien übertreten werden, die aus einem rein kompetenzorientierten System kommen (Lehrplan 21 <https://www.lehrplan.ch/> - es ist übrigens interessant die Entwicklung in unserem Fachbereich mit den vielerorts noch aktuellen, bald alten, Lehrplänen zu vergleichen)

Der Rahmenlehrplan stammt aus dem Jahr 1994 und bildet die Grundlage für die gymnasialen Lehrpläne (Sekundarstufe II). Sie finden ihn auf der Website der EDK <http://www.edk.ch/dyn/26070.php>
Da die Untergymnasien nur bedingt vom eidgenössischen Rahmenlehrplan abhängen, sind auf der Ebene des Untergymnasiums in verschiedenen Kantonen schon Lehrplananpassungen im Gange.

Am letzten Präsidententreffen des VSG (25./26.Mai) hat sich eine Gruppe von Fachverbandspräsident/innen unter anderem auch mit den oben beschriebenen Themen beschäftigt. Der Zentralvorstand des VSG wird demnächst voraussichtlich eine Aufforderung zu einer eingehenden Auseinandersetzung mit dem Rahmenlehrplan an die Fachverbände versenden. Der VSG-BG wird eine entsprechende Arbeitsgruppe einberufen (Interessierte können sich jetzt schon beim VSG-BG dafür anmelden bildnerisches.gestalten@vsg-sspes.ch).

Für den Fachverband VSG-BG,

Adriana Mikolaskova

*Der VSG ist der Verein Schweizer Gymnasiallehrerinnen und -lehrer. Der

Der VSG vertritt die Position seiner Mitglieder in bildungspolitischen Belangen und beteiligt sich an der Entwicklung des Mittelschulwesens. Als Dachverband vertritt er seine Mitglieder und angeschlossenen Fachverbände. Mitglieder des VSG können sich bei der Anmeldung zusätzlich ihrem Fachverband - z.B. dem Fachverband VSG-BG - anschliessen.

Mitglieder des VSG-BG werden über die Aktivitäten des VSG informiert und bei Vernehmlassungen direkt befragt. Asuserdem erhalten sie alle Informationen und Publikationen des LBG-CH und werden zu den nationalen Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen. Eine Anmeldung ist über die Webiste des VSG möglich: <https://www.vsg-sspes.ch/mitgliedschaft/mitglied-werden/>

Adriana Mikolaskova vertritt den LBG als Präsidentin des Fachverbands VSG-BG an den Präsidententreffen und -konferenzen. Sie steht für Fragen oder Anliegen gerne zur Verfügung: bildnerisches.gestalten@vsg-sspes.ch